

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblische Geschichten

Hebel, Johann Peter

Pforzheim, 1824

8. Die ersten Jünger Jesu

[urn:nbn:de:bsz:31-31843](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-31843)

8.

Die ersten Jünger Jesu.

Johannes sah Jesum wieder zu sich kommen, und sprach zu denen, die bei ihm standen: „Siehe, das ist Gottes Lamm, welches der Welt Sünde trägt. Dieser ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, welcher vor mir gewesen ist, denn er war eher als ich.“ — Ein andermal, als er Jesum wieder sah, sprach er zu seinen Jüngern ebenfalls: „Siehe, das ist Gottes Lamm!“ Zwei von ihnen begleiteten Jesum bis in seine Wohnung und blieben selbigen Tag bei ihm. Einer von den zweien, mit Namen Andreas, trifft nachgehends seinen Bruder Simon an und spricht zu ihm voll Freude: „Wir haben den Messias gefunden!“ Er führte ihn zu Jesus, und Jesus gab ihm einen neuen Namen, Kephas oder Petrus. Kephas und Petrus ist eins. Als Jesus wieder nach Galiläa umkehren wollte, traf er einen, Namens Philippus, an, und sprach zu ihm: „Folge mir nach.“ Philippus kommt zu Nathanael und verkündet ihm: „Wir haben den gefunden, von welchem Moses und die Propheten geschrieben haben. Er ist Jesus, Josephs Sohn von Nazareth.“

Nazareth muß sonst ein verachteter Ort gewesen sein. Denn als Nathanael den Namen desselben hörte, sprach er: „Was kann von Nazareth Gutes kommen?“ Philippus

erwiederte ihm: „Komm selber und sieh es.“ Kurz oder lange vorher war Nathanael allein unter einem Feigenbaum gesessen. Sey es nun, daß er daselbst ein frommes Gebet verrichtet, oder daß er sonst etwas Gutes gedacht oder gethan habe, genug, als ihn Jesus gegen sich kommen sah, sprach er von ihm: „Siehe, ein rechtschaffener Israelit, in welchem kein Falsch ist.“ Nathanael verwunderte sich über diese Rede, und sagte zu ihm: „Woher kennst du mich?“ Jesus gab ihm zur Antwort: „Ehe als dich Philippus rief, da du unter dem Feigenbaum warest, sah ich dich.“ Darüber verwunderte sich Nathanael noch mehr, und sprach: „Rabbi, du bist Gottes Sohn, du bist der König in Israel!“ Rabbi aber ist ein Ehrentamen, und heißt ungefähr so viel, als wenn man heut zu Tage sagt Herr. Jesus sprach zu ihm: „Du glaubst nun, weil ich dir gesagt habe, daß ich dich gesehen habe unter dem Feigenbaum. Du wirst aber noch Größeres, als das, sehen.“

Diese sind nachher seine Jünger geworden, fromme Männer, welche er auserwählte, daß sie Zeugen seiner Lehren und Thaten wären und von ihm lernten.

Als aber Johannes sah, wie viele Menschen sich von ihm weg zu Jesu wandten, sprach der Demuthsvolle: „Meine Freude ist nun erfüllet. Er muß wachsen: Ich aber muß abnehmen. Wer von der Erde ist, der ist von der Erde. Der vom Himmel kommt, der ist über alle.“